

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Sarek“ vom 24. Dezember 2016 09:11

Bolzbold, in deinem letzten Posting habe ich mich in vielen Teilen wieder erkannt. (Zitierfunktion geht bei mir gerade nicht.)

Ich bin seit einigen Wochen auf A15, nachdem ich schon seit einigen Jahren die entsprechende Funktion habe. Gefreut habe ich mich sehr über die Beförderung, die mir mein Schulleiter an meinem Geburtstag verkündete, aber mir war auch klar, dass ich damit das Ende meiner persönlichen Karriereleiter erreicht habe und die nächsten 20 Jahre bis zu meiner Pensionierung keine weiteren Ziele mehr habe, die ich beruflich erreichen möchte. (Schulleitung möchte ich definitiv nicht.) Der Weg zum Lehramt ging auch über mehrere Schlenker und Umwege, doch in den 17 Jahren, die ich nun als Lehrer tätig bin, ging es überraschend geradlinig. Ich war ursprünglich als Naturwissenschaftler in der Forschung, dort sehr unglücklich und dachte sehr fest ans Lehramt, hatte aber Bedenken, das Zweitstudium aufzunehmen. Als ich beim früheren Betreuer meiner Diplomarbeit in der Studienberatung saß, meinte er damals: "Wenn Sie mein Sohn wären, würde ich Ihnen den Rat geben auf Lehramt zu wechseln." Der Satz gab mir damals den Mut zum Wechsel und es war die beste Entscheidung meines Lebens. Ich merke, dass ich gerade vom Thema abkomme.

Worauf ich noch hinauswollte: Die Schule hätte ich für den A15-Posten auch nicht wechseln wollen. Als wir vor einigen Jahren überraschend Seminarschule wurden, bewarb ich mich um eine der neu entstandenen Funktionsstellen als Seminarlehrer und hatte damit Erfolg. Wie bei dir, Bolzbold, haben wir ein harmonisches Kollegium ohne Grabenkämpfe und ich fand es gestern wunderschön, als im Lehrerzimmer bei vielen Kollegen auf den Plätzen kleine Päckchen mit Weihnachtsgeschenken gelegen sind. Nette Anekdote nebenbei: Kollege kommt herein und sieht auf dem Platz eines anderen Kollegen ein Geschenk liegen. "Hat XY Geburtstag?" Kollegin antwortet trocken: "Nein, aber morgen ist Weihnachten." Kurze Stille, dann allgemeiner Lachflash im Lehrerzimmer.

In diesem Sinne frohe Weihnachten!

Sarek